

Leserbrief zum neu erweckten Fahrtenschreiber

Eine Osterüberraschung

In Anknüpfung an die grosse, weltumfassende Osterüberraschung vor cirka 2000 Jahren haben sich seither in unserer Tradition an Ostern immer wieder kleinere Ereignisse eingenistet wie zum Beispiel das Verstecken, Suchen und Finden von Osternestern. Es hat mich deshalb sehr überrascht und gefreut, dass ausgerechnet am Ostersonntag der totgeglaubte „Fahrtenschreiber“ wiederbelebt worden ist. Wir dürfen also weiterhin auf seine baslerischen Kolumnen gespannt sein. Gerne möchte ich mich dem Dank von Philipp Probst an die Chefredaktion der Basler-Zeitung anschliessen! Sie hat einen weisen Entscheid getroffen.

Hanspeter Jauslin, Muttenz

Ostersonntag 2020